



Verein für Dialog und
selbstbestimmte Lebensgestaltung e. V.

Grevesmühlener Straße 24, 13059 Berlin
030 92370195 030 9209686
www.lebensmut-berlin.de
ebertberlin@aol.com

Sitz
Telefon und Telefax
Internet
E-Mail

Verein für ambulante Versorgung
Hohenschönhausen e. V

Ribnitzer Str.1 b, 13051 Berlin
030 96277117 030 96277150
www.vav-hhausen.de
beate.janke@vav-hhausen.de

Sachbericht zum Kiezfonds/ Bürgerjury Malchow-Wartenberg- Falkenberg in 2017

Ziel des Kiezfonds ist es, eine demokratische Teilhabe der Bürger*innen zu schaffen und sie in die Gestaltung ihrer Nachbarschaft und des Umfeldes einzubeziehen. Die Möglichkeit, Vor-Ort-Projekte durch das Votum eines bürgerschaftlichen Gremiums finanziell zu unterstützen und so eine schnelle und unkomplizierte Hilfe für die Bürger*innen zu schaffen, wird sehr gut angenommen.

Die Stadtteilkoordination Hohenschönhausen Nord (STK) fungierte als Geschäftsstelle für drei Kiezfonds in Lichtenberg: Neu Hohenschönhausen Süd, Neu-Hohenschönhausen Nord und die drei Dörfer Malchow, Wartenberg und Falkenberg.

Die Aufgabe war die Betreuung und Begleitung der Bürgerjurs im Prozess der Konstitution, die Beratung und Begleitung der Bürgerjury-Sitzungen und die Abwicklung der Abrechnung der Gelder. Das STK ist Ansprechpartner für die Antragsteller und die Mitglieder der Bürgerjurs wie auch für die Verantwortlichen im Bezirksamt. Jeder Jury standen auch in 2017 jeweils 10.000 Euro zu Verfügung

In der Jury wurden 15 Anträge beraten und 15 positiv beschieden. Ein Antrag wurde zurück gezogen.

Die in den Dörfern tätigen Vereine und Netzwerke sind Hauptantragsteller. Die Mehrzahl der Anträge kamen aus dem Dorf Malchow.

Im Dorf Falkenberg erhielt die Freiwillige Feuerwehr Falkenberg Geld für die Hoferneuerung und Grünanlagenpflege der Feuerwache sowie für die Begehung ihre 95. Gründungsjubiläums. Soulgartenberlin gUG wurde für die gemeinsame Gestaltung eines Grillplatzes an der Flüchtlingsunterkunft im Hausvaterweg unterstützt.

Im Dorf Wartenberg wurde erneut der „Sternenmarkt“ im Advent gefördert.

Im Dorf Malchow wurden die Anträge fast ausschließlich vom Bürgerverein „Wie für Malchow e.V.“ und von Naturschutz Malchow eingereicht. Gefördert wurde das Storchfest, der Apfeltag und das Event „Offene Höfe im Advent“ sowie eine Zukunftswerkstatt „Ökodorf Malchow“.

Im Bereich der Traditionspflege wurden Gelder für das Umlagern von Feldsteinen, Aufstellen und Befüllen von Gabionen (auf dem Gelände der gesprengten Kirche) sowie für die Herstellung und Anbringung einer Messingtafel für die Plastik „Schafgruppe“ bewilligt.

Bankverbindung
33 384 00
100 205 00
33 384 09

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN
BIC
Spenden-Konto

Bankverbindung
DE 44 100205000003215400
BFSWDE33BER
DE 87 100205000003215402



Unterstützt wurde die Anlage einer Geocaching-Tour um den Malchower See und im NSG Malchower Aue und die Erstellung Lichtenberger Wanderkarten. Malchow erhielt eine mobile Leinwand.

Die Mitglieder der Bürgerjury waren von unterschiedlichem Geschlecht, Alter und Herkunft und sind dieser Aufgabe engagiert, verantwortungsbewusst und gewissenhaft nachgekommen.

Der Austausch über die Ereignisse in den Dörfern wurde lobend hervorgehoben, die Vernetzung zwischen ihnen gefördert und vertieft. Die meisten Jurymitglieder fungieren inzwischen als Multiplikatoren für Themen und Aktivitäten in den drei dörflich geprägten Stadträumen.

Bei allen Projekten wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass von Kiezfondsmitteln angeschafftes Inventar dem gesamten Stadtteil zur Verfügung gestellt werden muss d.h. alle Anschaffungen können von allen Bürgern, Trägern und Initiativen genutzt werden.

Alle geförderten Projekte stellten sicher, dass Angebote bekannter gemacht und Menschen zusammengeführt wurden, die sich sonst nicht begegnet wären.

Insgesamt kann man sagen, dass der Kiezfonds als Möglichkeit der Partizipation und demokratischer Mitbestimmung für die Mitglieder sehr gut funktioniert.

Matthias Ebert, 2017